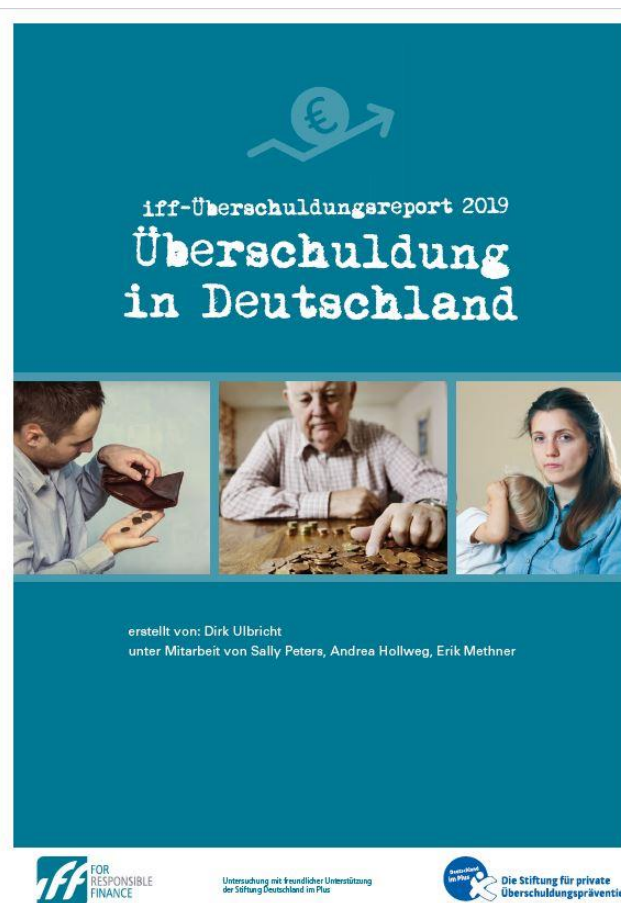


Überschuldung in Deutschland Welchen Beitrag kann finanzielle Bildung leisten?

Dr. Sally Peters
Institut für Finanzdienstleistungen (*iff e.V.*)

Überschuldungsreport 2019



Überschuldungsprozess

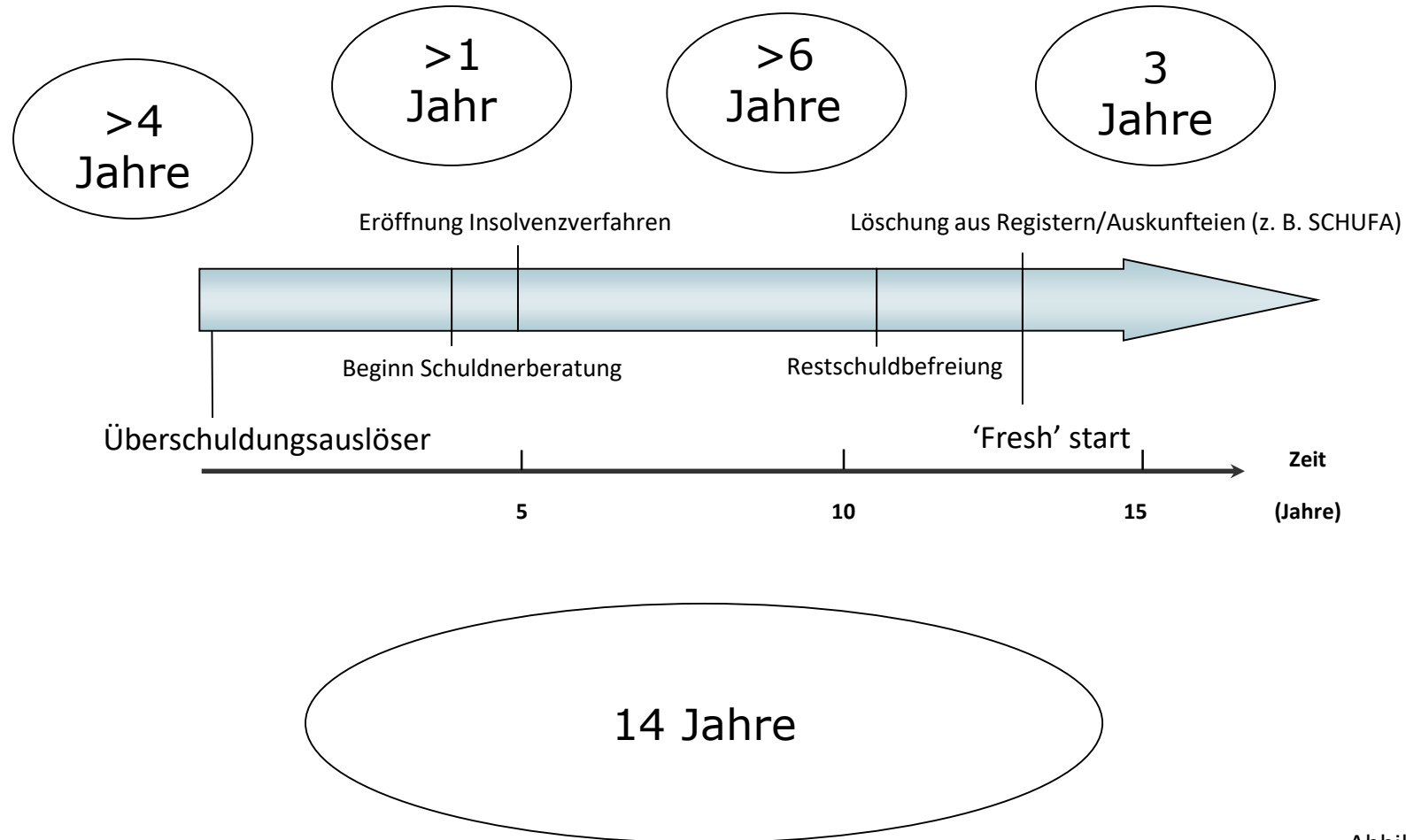


Abbildung 1: *Überschuldungsprozess*
Darstellung: iff.

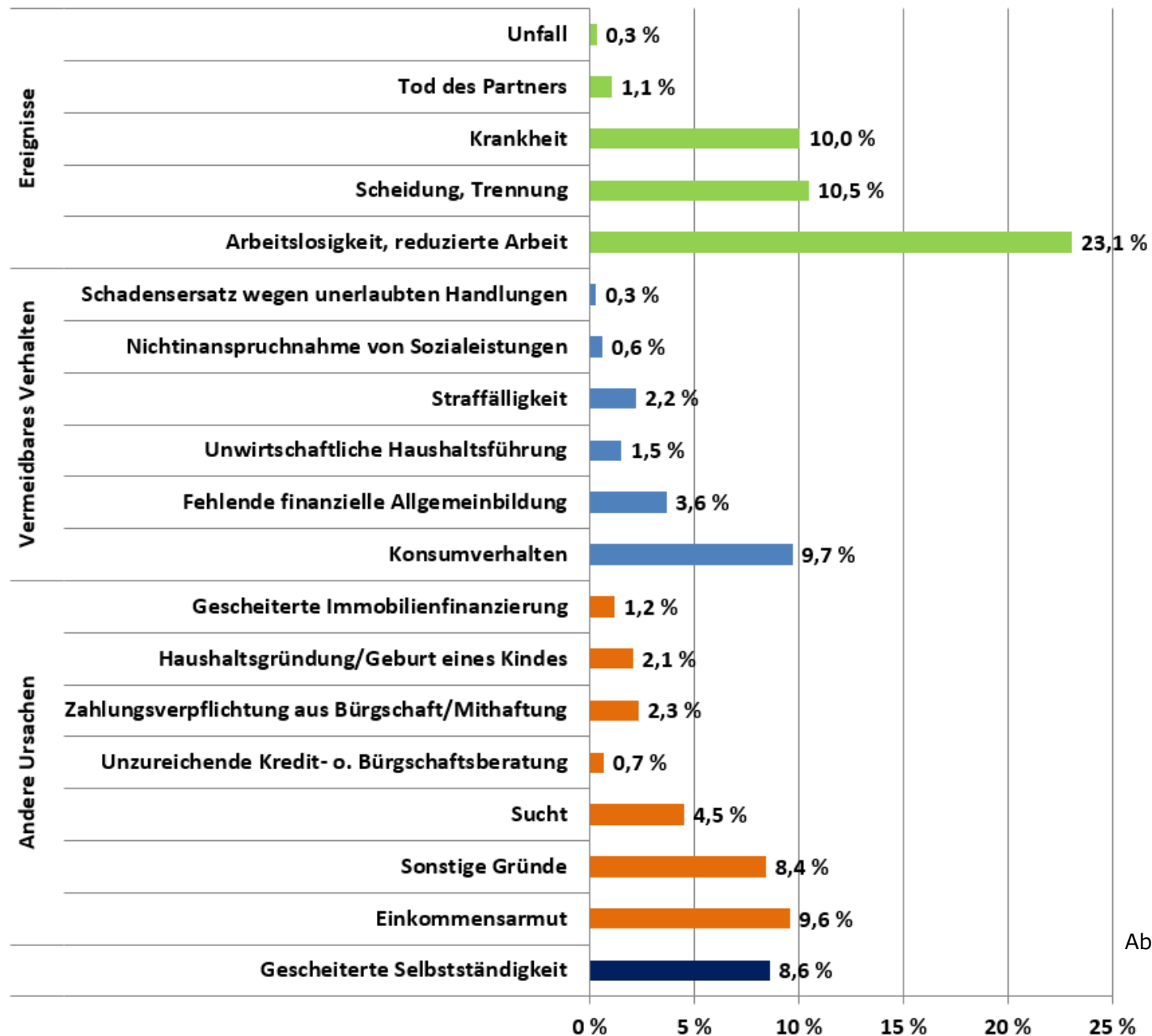


Abbildung 2: Hauptüberschuldungsgründe 2018
Quelle: CAWIN-Daten, Darstellung: iff.

Einflussfaktoren/Ursachen

- Gesamtwirtschaftliche Faktoren
- Institutionelle / anbieterbezogene Faktoren
- Sozio-ökonomische Faktoren
- Persönliche Faktoren

Gesamtwirtschaftliche Faktoren

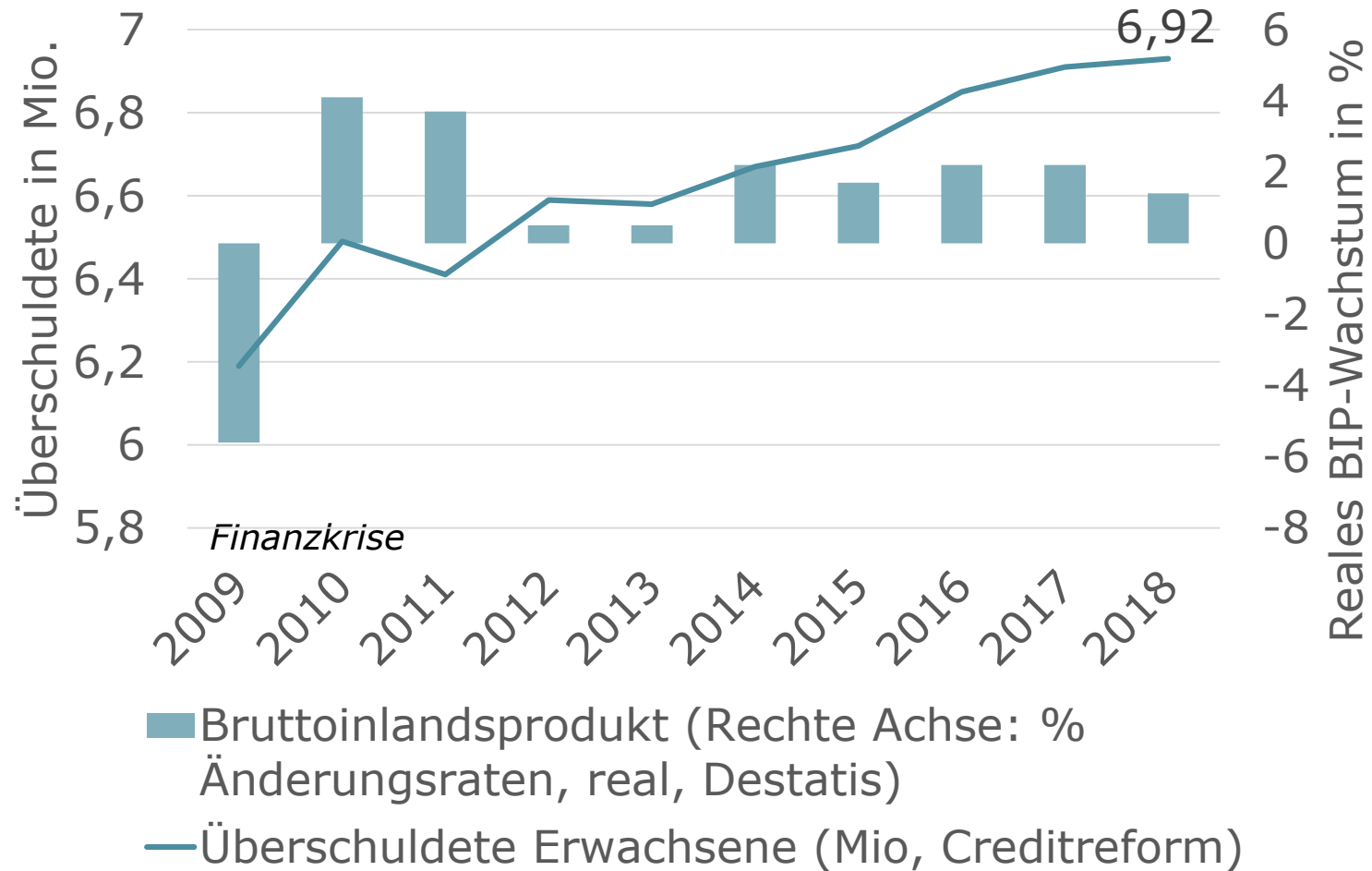


Abbildung 3: Überschuldung und BIP

Quelle: creditreform (2019), Statistisches Bundesamt (Destatis) 2019, Darstellung: iff.

Überschuldete profitieren weniger vom Job-Boom der letzten Jahre

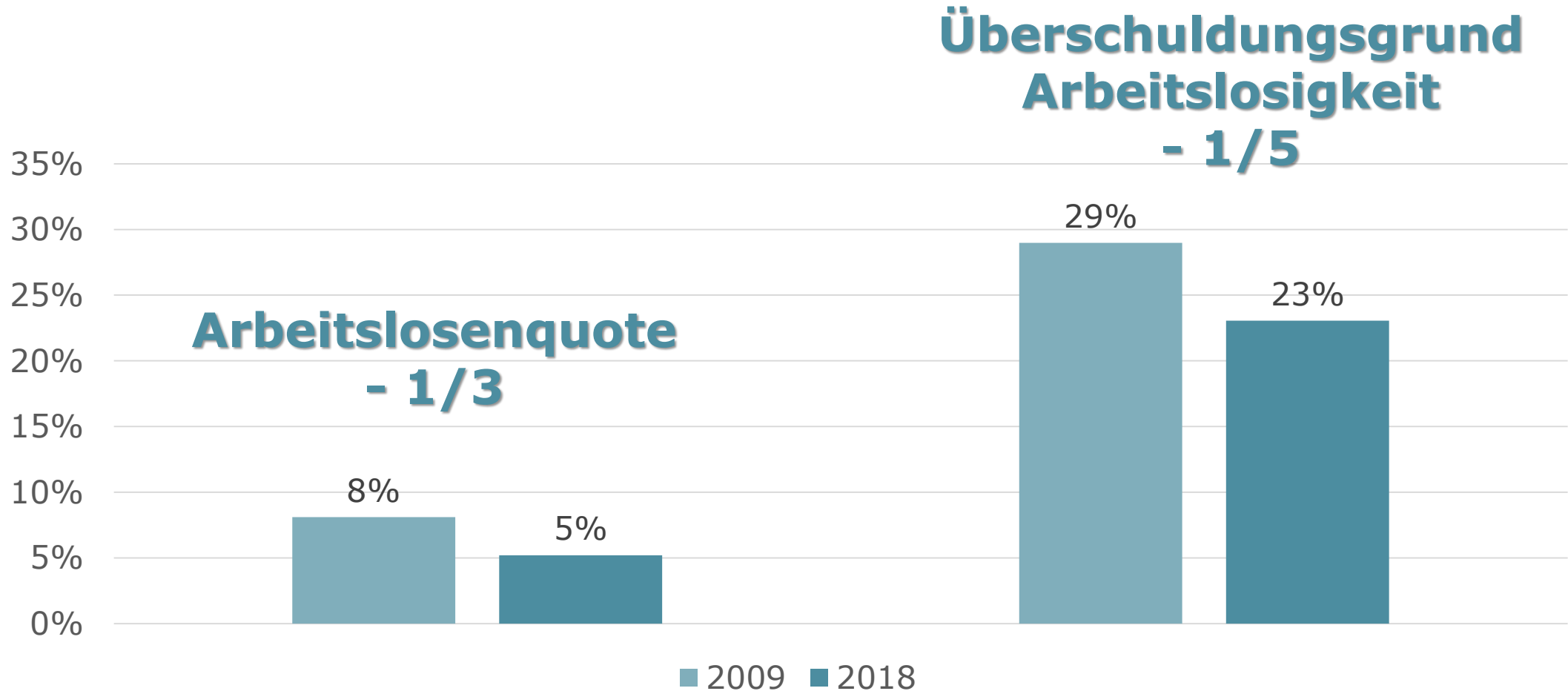


Abbildung 4: Arbeitslosenquote und Überschuldungsrisiko Arbeitslosigkeit
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2019), CAWIN-Daten, Darstellung: iff.

Institutionelle Faktoren



Sozio-ökonomische Faktoren - Haushaltsformen

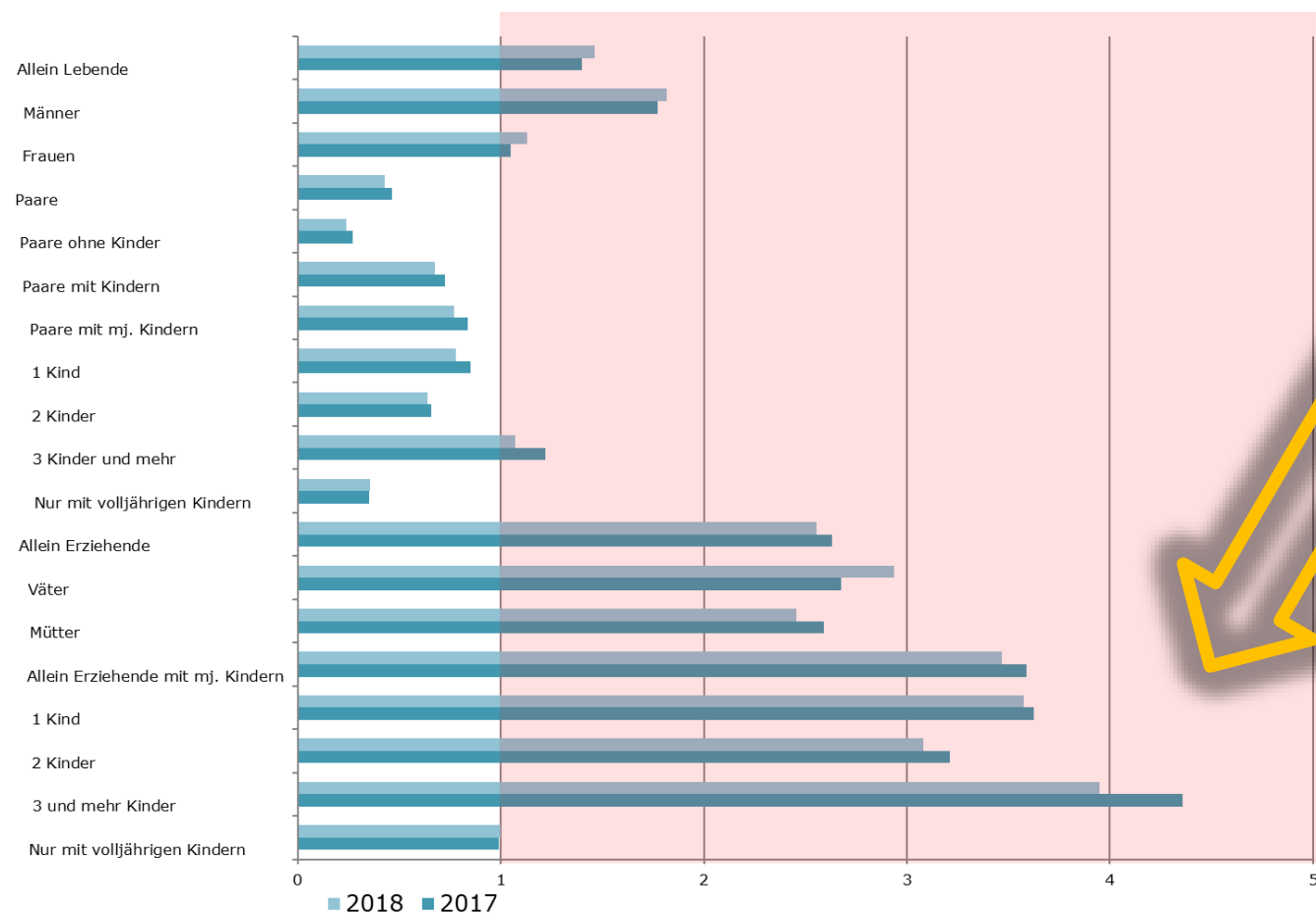


Abbildung 5: *Betroffenheit*
Quelle: CAWIN-Daten, Darstellung: iff.

Persönliche Faktoren

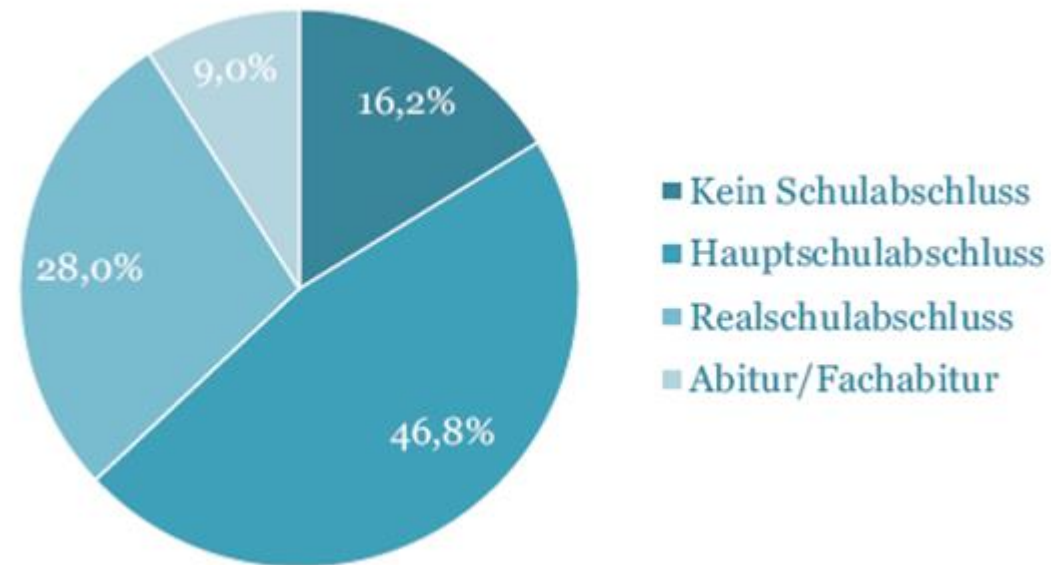
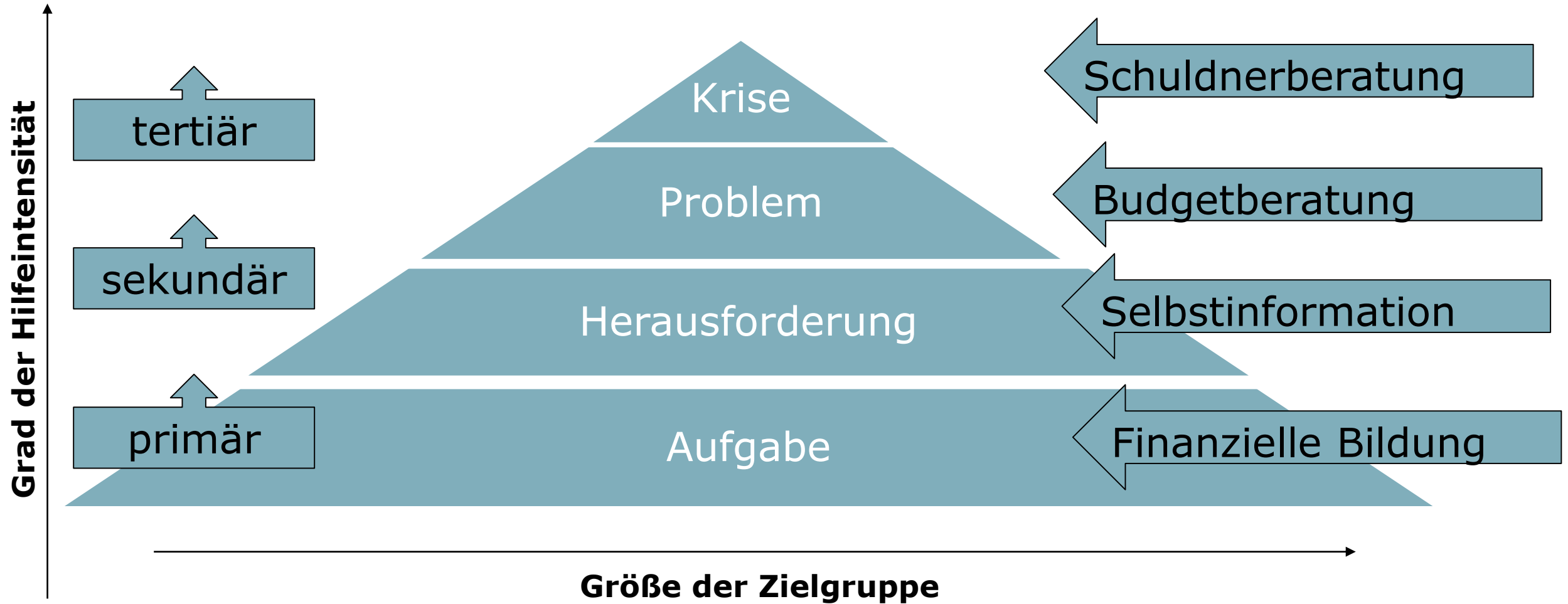


Abbildung 6: Schulabschlüsse der Beratenen
Quelle: CAWIN-Daten, Darstellung: iff.

Präventionsgrad

Bildungs- und Beratungsangebote



Quelle: Bödeker, Preuße (unveröffentlicht), abgebildet in: Preuße (2019): Überschuldungsrisiken von Niedrigeinkommensbeziehern und Familienhaushalten

Finanzielle Bildung und Überschuldung

- Kein Zusammenhang zwischen Bildung und Überschuldung
- Finanzielle Bildung hilft aber, sich nicht zu überschätzen und besser zu planen
- Welche Funktion hat finanzielle Allgemeinbildung?
 - Verhältnis von FDL zu eigenem Einkommen und Ausgaben
 - Soziale Handlungskompetenz und Kritikfähigkeit ggü. Produkten und Anbietern
 - Wirtschaftliche und soziale Notwendigkeiten sowie Alternativen von FDL
- Es geht um Fach-, Persönlichkeits- und Sozialkompetenz

Finanzielle Bildung wirkt ... zum Teil

- Meta-Studien Kaiser/Menkhoﬀ (2017 und 2019) belegen grundsätzlich Wirksamkeit, aber:
 - Finanzielle Bildung ist weniger eﬀektiv für Menschen mit geringem Einkommen
 - Eﬀektivität hängt mit dem Bildungsziel zusammen
 - Sparen: hohe Wirksamkeit
 - Verschuldung und Überschuldung: eher schlecht
- Dringend notwendig: Zielgruppenorientierung
 - Lernen erfolgt bei Erwachsenen zu 70 % über informelles Lernen und ist stark an Alltag, Problemen, Wünschen und Bedürfnissen orientiert (vgl. u. a. Wittwer 2003, S. 19)
 - Hierbei auch Einbeziehung psychologischer Faktoren (vgl. u.a. Müller et al. 2015) -> Verknüpfung von sozialer Anerkennung und Konsum berücksichtigen
 - Schulden als Lernanlass -> Schlüssel liegt in der Vermittlung von Kompetenzen und Bereitstellung von Erprobungsräumen (siehe hierzu auch Peters 2019)

Schuldnerberatung als Vermittler von finanzieller Bildung?

Bewältigung von
Überschuldung

Anlass für Lern-
und
Bildungsprozesse

Wie lässt sich Überschuldung verhindern?

Finanzbildung hilft dabei

- ... ein Probleme zu erkennen
- ... Handlungskompetenzen aufzubauen
- ... Beratung zu erhalten

Finanzielle Allgemeinbildung als wechselseitiger Lernprozess

- Verbraucherinnen und Verbraucher
 - Wissen zur Nutzung von FDL und ihrer Risiken
 - Produkte und Dienstleistungsangebote sind veränderbar
 - Mitverantwortung

- Anbieter
 - Müssen sich auf Verbraucher, Bedürfnisse und Risiken einstellen
 - Bankkaufleute sind keine Lehrenden! Sie können aber Fragen der Verbraucherinnen und Verbraucher beantworten

Ausblick

- Verschiedene Umstände erhöhen das Risiko einer Überschuldung
- Untersuchungen zeigen weiteren Forschungsbereich auf (z.B. finanzieller Bildung und Verschuldung, unverantwortlicher Kreditvergabe)
- Es bedarf gleichermaßen Finanzbildung, Verbraucherschutz und Finanzmarktregulierung

Ende der Präsentation
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



institut für finanzdienstleistungen
Grindelallee 100
20146 Hamburg

www.iff-hamburg.de
institut@iff-hamburg.de

Dr. Sally Peters
sally.peters@iff-hamburg.de